Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Donnerstag, 19.11.2026, 10:30 Uhr

Zeitweise Windböen auf den Inseln und im Süden; in den Nächten gebietsweise Frost- und Glättegefahr; im Weststau des Harz weiterhin Dauerregen mit Unterbrechungen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Ein Tief über der südwestlichen Nordsee zieht über Norddeutschland zum Baltikum. Bei wechselhaften Bedingungen bestimmt im Norden kühlere und im Süden mildere Luft das Wetter.

WIND:
Ab Donnerstagmittag bis -abend auf den Ostfriesischen Inseln und exponierten Küstenabschnitten westlich des Jadebusens Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus Ost bis Nordost. Zeitgleich im südlichen und südwestlichen Niedersachsen zeit- und gebietsweise Windböen aus Südwest. In Schauernähe auch vereinzelte Windböen möglich.

DAUERREGEN:
Im Weststau des Harzes nach bisher gefallenen Niederschlagsmengen um 50 l/qm in den letzten zwei Tagen weitere Regenmengen zwischen 20 und 30 l/qm bis Freitagabend möglich.

FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Freitag im nördlichen Binnenland leichter Frost bis -2 Grad, dabei örtlich Glätte durch überfrierende Nässe sowie Reif. In der Nacht zum Samstag vor allem im südlichen und östlichen Niedersachsen Frost bei Tiefstwerten bis -1 Grad, dabei stellenweise Glätte.

NEBEL:
Am Freitagmorgen in der Nordhälfte stellenweise Nebel mit Sichtweiten unter 150 m gering wahrscheinlich.

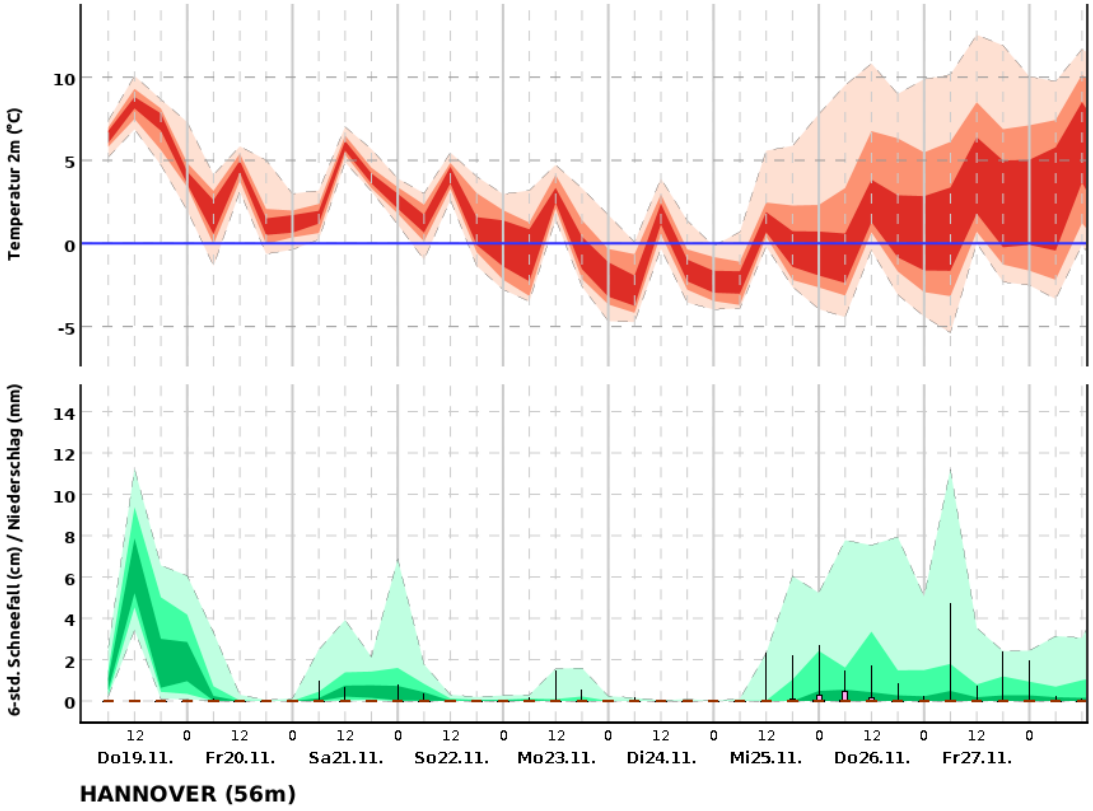
FROST/ GLÄTTE:
In der Nacht zum Sonntag lokal Frost und Glätte, in der Nacht zum Montag verbreiteter.

WIND:
Am Samstag auf den Inseln sowie in einigen exponierten Küstenabschnitten Windböen aus Nordwest gering wahrscheinlich.

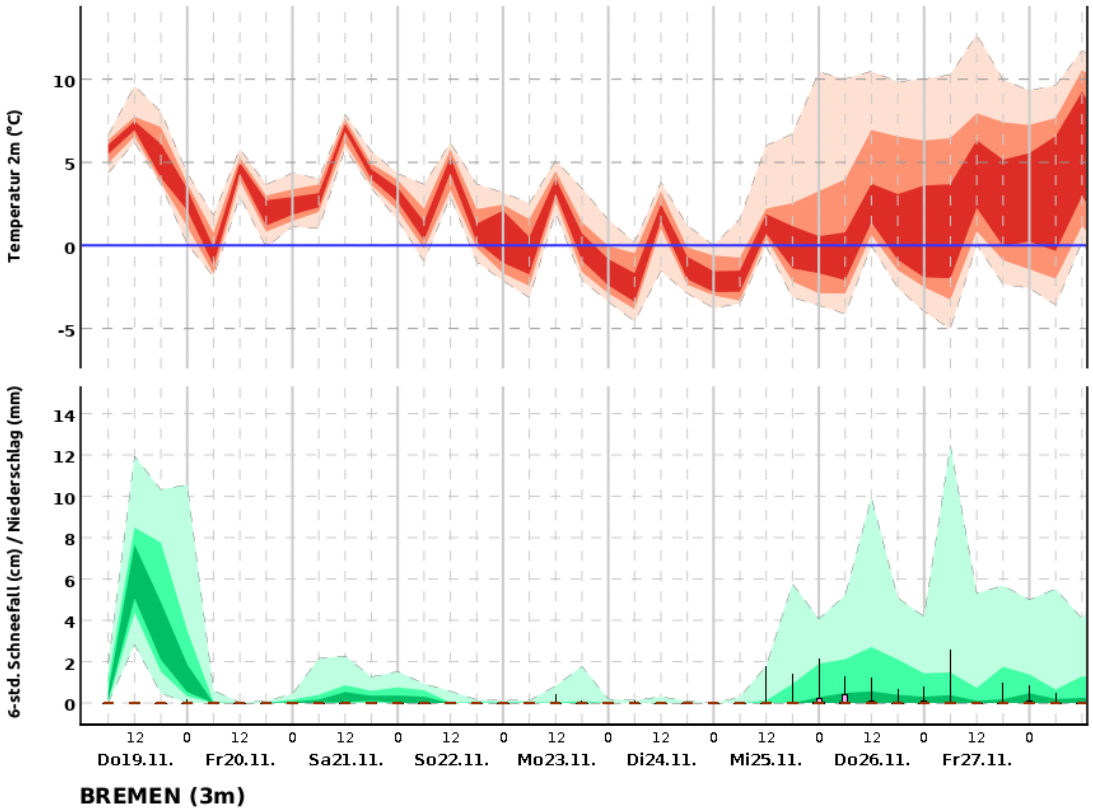
Straßenwetter in den Frühstunden Freitag in Niedersachsen und Bremen:
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif, Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: gebietsweise
Besonderheiten: insbesondere im Norden

Straßenwetter in den Frühstunden Samstag in Niedersachsen und Bremen:
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif, Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: örtlich
Besonderheiten: insbesondere im Binnenland

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



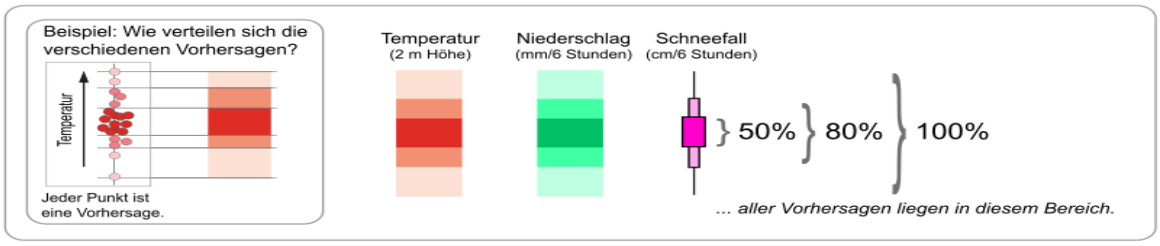
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden

mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Donnerstag, 19.11.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / M. Pohling